

Antrag auf Führung der Bezeichnung „Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht“

Rechtsanwaltskammer Düsseldorf
Fachausschuss „Bank- und Kapitalmarktrecht“
Freiligrathstraße 25
40479 Düsseldorf

Hiermit beantrage ich,

(Name, Vorname, Anschrift)

die Führung des Titels „Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht“.

Ich bin seit dem _____ und damit **seit (mehr als) drei Jahren als Rechtsanwalt/Rechtsanwältin zugelassen** und innerhalb der letzten sechs Jahre vor meiner Antragstellung als Rechtsanwalt tätig gewesen (§ 3 FAO).

Die besonderen **theoretischen Kenntnisse** im Bereich des Bank- und Kapitalmarktrechts habe ich nachweislich erworben (§ 4, 14 I FAO).

Meine besonderen **praktischen Erfahrungen** entsprechen den Vorgaben des § 5 Abs. 1 lit. s FAO und sind durch eine von mir vorgelegte Fallliste belegt.

Alle relevanten **Unterlagen** zur Prüfung der Voraussetzungen für die Verleihung des Titels „Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht“ habe ich beigelegt.

Dies sind im Einzelnen (bitte ankreuzen)

- Zertifikat** über die Teilnahme an einem fachspezifischem Lehrgang
- drei bestandene **Leistungskontrollen** im Original (Klausuren)
- Nachweis über die Zahlung der **Verwaltungsgebühr** (§ 24 Abs. 10 FAO) von 400,00 EUR
- Fallliste** gem. §§ 5s, 14I Nr. 1.-10. FAO
- Fortbildungsnachweise**, soweit Antrag nicht im Jahr der Lehrgangsbeendigung gestellt wird

.....

.....

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

Vordruck „Nachweis der besonderen theoretischen Kenntnisse“

Anforderung gemäß §§ 4, 4a FAO	Nachweis
<p>§ 4 Abs. 1 S. 1 FAO:</p> <p>Erfolgreiche Teilnahme an einem anwaltsspezifischen Lehrgang, der alle relevanten Bereiche des Bank- und Kapitalmarktrechts umfasst</p>	<p>Ja,</p> <p>am _____</p> <p>bei _____</p> <p>_____</p> <p><i>(Bitte Datum und Seminaranbieter eintragen)</i></p>
<p>§ 4 Abs. 1 S. 2 FAO:</p> <p>Die Dauer dieses Lehrgangs betrug mindestens 120 Stunden (ohne Leistungskontrollen)</p>	<p>Ja,</p> <p>der Lehrgang dauerte _____ Zeitstunden</p> <p><i>(Bitte Dauer des Lehrgangs eintragen)</i></p>
<p>§ 4 Abs. 2 FAO:</p> <p>Der Antrag wurde in dem Kalenderjahr gestellt, in dem der Lehrgang beendet wurde.</p> <p>Falls nicht, wurde ab diesem Jahr Fortbildungen in Art und Umfang von § 15 FAO besucht.</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja, der Antrag wurde im selben Jahr gestellt</p> <p><input type="checkbox"/> Nein, aber es wurden Fortbildungen besucht, die dem beigefügten Vordruck „Fortbildungen“ zu entnehmen sind.</p> <p><i>(Bitte ankreuzen)</i></p>
<p>§ 4a FAO:</p> <p>Es wurden mindestens drei schriftliche Leistungskontrollen erfolgreich bestanden.</p> <p>Die Leistungskontrollen füllten jeweils mindestens eine Zeitstunde, höchstens jedoch fünf Zeitstunden aus.</p> <p>Die Gesamtdauer der Leistungskontrollen hat fünfzehn Zeitstunden nicht überschritten.</p>	<p>Leistungskontrolle 1 vom _____ wurde</p> <p><input type="checkbox"/> bestanden</p> <p><input type="checkbox"/> nicht bestanden</p> <p>Leistungskontrolle 2 vom _____ wurde</p> <p><input type="checkbox"/> bestanden</p> <p><input type="checkbox"/> nicht bestanden</p> <p>Leistungskontrolle 3 vom _____ wurde</p> <p><input type="checkbox"/> bestanden</p> <p><input type="checkbox"/> nicht bestanden</p> <p><i>(Bitte Daten eintragen und ankreuzen)</i></p>

Vordruck „Nachweis der besonderen praktischen Erfahrungen“

I. Zusammenfassung

Anforderung gemäß § 5 Abs. 1 lit. s FAO	Nachweis
Mindestens 60 Fälle aus den Teilbereichen des § 14 I FAO	Anzahl eingereichter Fälle: _____ (Bitte hier eintragen)
Davon mindestens 30 rechtsförmliche Verfahren	Anzahl rechtsförmlicher Verfahren: _____ (Bitte hier eintragen)
	Anzahl sonstiger Verfahren: _____ (Bitte hier eintragen)
Sämtliche Fälle müssen mindestens 3 Teilbereiche des § 14 I FAO abdecken	Anzahl abgedeckter Bereiche: _____ (Bitte hier eintragen)
In diesen drei Teilbereichen müssen jeweils mindestens 5 Verfahren bearbeitet worden sein	Benennung der Teilbereiche mit je mehr als 5 Verfahren: _____ (Bitte hier eintragen)

II. Übersicht

Bitte die entsprechenden Fallzahlen sowie lfd. Nr. eintragen.

Teilbereich nach § 14 I FAO	Gerichtlich (Gesamtzahl der Fälle sowie Benennung der lfd. Nr.)	Außergerichtlich (Gesamtzahl der Fälle sowie Benennung der lfd. Nr.)	Gesamt (Summe der gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren)
Nr. 1	0	5	5
		Nr. 1, 32, 39, 53, 69	
Nr. 2	10	2	12
	Nr. 6, 10, 19, 36, 37, 41, 48, 49, 51, 52	Nr. 28, 66	
Nr. 3	0	0	0
Nr. 4	5	1	6
	Nr. 5, 22, 24, 30, 31	Nr. 65	
Nr. 5	15	10	25
	Nr. 1-4, 7-9, 20, 21, 23, 33, 43, 47, 50, 61	Nr. 26, 27, 29, 38, 42, 44, 45, 60, 67, 68	
Nr. 6	0	0	0
Nr. 7	5	0	5
	Nr. 13-17		
Nr. 8	3	0	3
	Nr. 11, 55, 56		
Nr. 9	4	3	7
	Nr. 12, 18, 46, 54	Nr. 34, 35, 40	
Nr. 10	6	0	6
	Nr. 57-59, 62-64		
Gesamt	<u>48</u>	<u>21</u>	<u>69</u>

Muster-Fallliste Bank- und Kapitalmarktrecht

1. Rechtsförmliche Verfahren nach § 5 Abs. 1 lit. s FAO (mind. 30)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Sache Internes Aktenzeichen	Teilbereich nach § 14 I FAO	Art und Umfang der Tätigkeit	Zeitraum / Verfahrensstand	Gerichtliches Aktenzeichen
1.	M. / A-Bank 123/16	Nr. 1a		TT.MM.JJJJ – TT.MM.JJJJ Urteil ergangen	LG Düsseldorf YO XXXX/Jahr
2.					
3.					
(...)					
30.					

2. Sonstige Verfahren nach § 5 Abs. 1 lit. s FAO

(Bitte Nummerierung fortsetzen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Sache Internes Aktenzeichen	Teilbereich nach § 14 I FAO	Art und Umfang der Tätigkeit	Zeitraum Verfahrensstand	Gerichtliches Aktenzeichen
32.	B. / S-Bank 456/16	Nr. 8		TT.MM.JJJJ – Vergleichsver- handlungen laufen	-
33					
34.					
(...)					
60					

Ich versichere hiermit, dass ich die in der vorstehenden Fallliste aufgeführten Fälle innerhalb der letzten drei Jahre vor meiner Antragstellung als Rechtsanwalt persönlich und weisungsfrei bearbeitet habe.

.....

(Ort, Datum)

.....

(Unterschrift des Antragstellers)

§ 14I FAO – Nachzuweisende besondere Kenntnisse im Bank- und Kapitalmarktrecht

„Für das Fachgebiet Bank- und Kapitalmarktrecht sind besondere Kenntnisse nachzuweisen in den Bereichen:

1. Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunden, insbesondere
 - a) Allgemeine Geschäftsbedingungen,
 - b) Bankvertragsrecht,
 - c) das Konto und dessen Sonderformen,
2. Kreditvertragsrecht und Kreditsicherung einschließlich Auslandsgeschäft,
3. Zahlungsverkehr, insbesondere
 - a) Überweisungs-, Lastschrift-, Wechsel- und Scheckverkehr,
 - b) EC-Karte und Electronic-/Internet-Banking,
 - c) Kreditkartengeschäft,
4. sonstige Bankgeschäfte - insbesondere im Sinne von § 1 Abs. 1 Satz 2 KWG -
z. B. Pfandbriefgeschäft, Finanzkommissionsgeschäft, Depotgeschäft, Garantiegeschäft, Emissionsgeschäft, Konsortialgeschäft einschließlich Auslandsgeschäft,
5. Kapitalmarkt- und Kapitalanlagerecht, insbesondere Wertpapierhandel, Investmentgeschäft, alternative Anlageformen, Vermögensverwaltung, Vermögensverwahrung,
6. Factoring/Leasing,
7. Geldwäsche, Datenschutz, Bankentgelte,
8. Recht der Bankenaufsicht, Bankenrecht der europäischen Gemeinschaft und Kartellrecht,
9. Steuerliche Bezüge zum Bank- und Kapitalmarktrecht,
10. Besonderheiten des Verfahrens- und Prozessrechts.“